

b. Partia Mater in d. David fij. bayer
Lerjet Dovina von jen lichen
bey d. Lehr den Missionar in der Welt.
Von d. 1. J. d. 1748.

d. 9th Julij st. n. Rijst & Morten

w. David von Schomokel wch. auf den
mächtigen Bergh in d. Missionar
Von d. 1. J. d. 1748.

* Island, ein wohligster nahe Geist.
mit lieb- Dovina, füllten uns jene
liebe Aufzüg leicht, fassen solche
Discourse mit mindesten auf dem Geist;
berken des Liedes, o Volk mit uns
sag, u. und darf die L. Mutter besa-
selle geboren, u. aus der Orte brin-
gen, wo so uns gern frohen wolte,
dies Liede sind alle abend im
der L. Liede, wenn froh, weil
jeden Son. der geblieben haben, füllt
und froh, nicht viel von unsrer Son.

in der alle froh, jetzt sind
wir nun klug zu d. Vesper mit uns froh
nicht die Liede am Untergang, nach gewohnt ist
dass zuletzt der Schatzkasten ist & oz konzert
d. 10th Reisen wir weiter fort,

Liede gegen Mittag auf Otonwakin
kommt aber niemand mehr da, da

* die sind
Gebet & die
Gefall oz von
welt machen
der unjene
hannah gemit
set werden.

Flug sollt gern wiede d. viele haben.
Gingen wider Lust, Luren gegen
Aber in eins Brief. fischer Gegeud,
Fügeln sie gegen Luft und mal-
Luren, w. ob were ist mit Magazin
am und Luren, daß wir frist hin Oli-
bus nach, ob wir schon 't bald e-
fertig im und Luren machen, n. und
in die Mutter Luren legen, wie man
Zu den Ost den Alpens Wogen.

I. 11. V. sagten wir unsre Freiheit nicht
fort, Luren noch Mittwoch zuß.
I. 12. Fischen, freud aber niemand zu
Loren, gingen noch weiter die Sus-
quehanna hin, Luren so vieler fisch-
ten, freud aber niemand zuß fisch-
ten, wie gingen über eins Brück von d.
Susquehanna, n. rüd. über ein Haad,
wo die wüchsige Fischen, Sicht, oder
Lures Meupfen. On. Moravia ging auf
dem Felsen fischen, sieg auf eins
Felsen, um sich noch Meupfen einzufangen.
Zu, + erblieb auf eins, n. die Berges
+ weil der Ozean
n. verloren ist
So fort, den Luren
ausgedacht, kam

• Ich erzähle dir Gegen in welches
wurde ich zwischen in einigem Land auf dem
Jahre, in dem es die Höhe wo der Indianer
waren, stand der diese alte Baum, in dem sich
verdiente, die von dem Blattbaum kommt hieß.
Es. Moravia oder Lüderitz sich wo doch alle Indianer
waren, sie gehörten jenseit der Kavannah nicht
weiter von dem Blattbaum zu kommen, in die
überigen so nach gewünscht geworben fanden die
Jungen alle weggezogenen nach dem Weistein
Laden ja, wie es schien, durch den Geist.
Long Island fand, in die seijden die der wohin
denn ziemlich viele sind, sind Delawares.
der Ind. Leute in den Moravia sehr gut, weil
es ihnen angehören mögliche in Schomakha
gekommen, da brachte sich kaum gegen uns,
in dem nicht mehr über keinem Land jenseit
oder Belangte ob, davon vor und öst jenseit
doch leicht, weil es öst fanden. Diesen
von dem weiter fand auch Große Island
ja, können gegen Abend den von, und
angehörenden Ind. ja, Haupt, die sich den
gekauft wohnt, für den Lüderitzka sich
in langeren geblieben wo wir hier kamen,

wir Sorgten wir für uns von Schomoko,
fragten und ob wir viele 35 vor häufig
bringen, wir Sorgte. Nein, wir müssen
eine Preise, sondern wir können sie zu
bezahlen, das kann ich aber aufheben, weil
sie darf nun mit großem in großes füllt.
wir es kündigen Sie und ob nicht Ind. von
dem Lande wohnt, Sie sagt aber,
dass man oft alle Weiber zu Frau
weg die andere ist der Jungen will weg
gezogen. wie bloß den auf die re
seit des Landes, fragt sie Ind.
der muß wohl geführt, ob wir in Paris
hören können Logier, & weiter aus
gut verfügen, n. berichtet sie Brüder
Lund weg, ~~die~~ sie darum? er ist pfla
zten selber. Es bezogt aber gleich,
dass große Jungen noch der Forma wird
n. ~~und~~ nicht im Forma ist und 35 ist
zu sehr. fortsetzen nun heißt das er
sich nur den 5 Nationen wird, n. gut
maguerig werden kann, Paris fand er
ist sie Shawanois, welches der
David young nach Paris gesetzt wird,
sind

finig nach gleich mit ihm von Gott gesa-
wissen, worüber er sich freute u. sprach auf-
gerückt wundt, so freute; wo unter Rätsel
saginge, u. wie wir, bestimmt wie Menschen ihn
wie gedächtnis & rede zu wissen als sie ist,
wie Löwe für zu bestimmt weil wie sie ist
säcken, wozu es sprach falls wenn u. sie ist
bestimmt, u. bestimmen bestimmt, u. nach man wußt
bey dem Mann. Sein Vorleben dor über 70 Jahr
alt, bey jenen Liedern um den Blattkraut u.
der Rüte, u. Salbe wol er hören, und u. Lied
manchen mehr ließ, das er nicht so häufig
sich rückt, ob wir ihm ob ~~der~~ ~~der~~ Hölle geben
können, aber ihm geht keine; wie lachten
und acht & dienten einander, weil große Ge-
fahr aher zu befürchten war. Wie bestig-
ten wir unser frisch' Mittelrunden mit dem
Mann in denken gereuevösigem Verstande,
u. ihn hingestellt z. Sonnenfeinden gefangen
und soll sehr kif im Frey, beginnend da
dass Gott das ~~ist~~ und so viele der Kluge
gezüchtigt wird, auch wie wünschlich wird um
ihre Fortbildung, pflichten manches Christen
für sie zum Lehrer, weil sie auch die
Länder mit Vom Augenzahl sehr sind,

n.

F drey waren
es auf ein Jahr
mit uns allein
verbunden
der Gott bestig in
der den Menschen
wurde der Frieden seit
der Erbfeindheit ge-

n. durch dat Sichsel wird so jüng
leider mißt. Robert Longton wir br-
ing van th. jd., die sich by uafvan
Sandt o Pundington, ~~welches~~ wo wie fo-
vieren, n. wo wie sien wachten, pleb wesen scha-
wanos u. Gajukes / Auf diſe Seite vo
wie logisten waren 3 Lüder, in der sien
waren maguaiges, n. in der anden Schan-
wanos n. in de 3^{de} Dellawards, unter
die Lydon were in jd. van Albarin,
der laet was Niedervanzege werden, n.
alz ziel alle Goobfriken van den Niedervanzege
en v. ich falle, n. in allen des Lüder long-
fir en des Blakkes horen, zu den vier
Lüder fallen fir sien Kyste soll Gooyd
zugefallen, woldet fir soſo beginnen vpon.

J. 12^{te} Discourie David vol mit uer-
tricht, in vorige Mon. so reghelt van
den jd. die in Ohio n. der sien wachten
des ifor ein goaste Monys n. soſo vol
Maguaiges die wachten, n. die weg vieren
de by sien hande nocht. so long
so auch lant was gedreht fijayl pluyt,
n. erft und stort dervan get raken, woldet
nub wogl foſt. gut pheulte, wie fallen

nocht

ein wenig Food, geben Piccino Trink
durch den Mund, welche sich rasch auf die Brust
fertigt, w. sit alle ^{unten} ~~oben~~ ^{darum} nicht darum ~~fertigen~~.
Nunz mitwirkt Propten wie aus dem Hause,
der S. wie wolken aufst gleitet zuge, u. die
Ind. der Bergkästen, ob wohnt der Schawan-
nosse u. auch maguaaijer; der Wind gie
ungesessen mit uns, u. beruhet uns in allen
Gütern die der waren, welche uns sehr
wohl gefiel, fanden auch oft recht leck
der, welche kommen von dem Berg ^{lauer}
Bergen van den wilden Tieren, welche
nach zwey jähren in den Stadt werden, sie
aber sehr begierig sind sie seien, wie laut
wirkt es vor Spur, als kleiner Frosch, für
die zum Lärm, so sehr sich über die
ganze Städte verbreiten, wie einzigen werden
Frohs in unsre Logie, der Wind er-
findet sich nach uns, wann wir auf
wirken so eins wird weg gesungen,
u. durch wie möglichen nicht Land führen,
so singt es nicht sehr das Land für freien
u. ob gleich als Früchte ob den Bergen, was
wie der wohlt wolte, wie besiegte ihn

et

ab, den s' aber ò unsern ground stz. da
beklagt s' es auch, dass jenseit jungs volk noch
mehr, als er und es zu vñr geben töch.
~~XSS~~ wir obendrein haben, das s' ob unsern wird
ein bisschen jenseit fallen würde, wenn wir
lange bzg. iher bloßen, weil er uns groat und
zoben walt at. fahrt dorf ob, ob wort und
ob dorf in unsern fragen dem man ~~mit~~
Worten zu vngern von unsern ground, warum wir
die Ind. brüder; herten doch hümmer, ob
solte man jenseit machen, dem man von
seiner kohle nach sinne mit unsern
wirft zu vngern, ob hümmer macht
uns auch jenseit, das s' wir allein ha-
ben nicht iher werden. Das fragten iher, das s'
wie kann andern ground fallen wenn wir
die Ind. brüder, als also wir sie bzg.
los fallen, n. wie kann iher von ground
nicht fallen, das s' für den Gott der land
n. fallen gemacht hat, n. der nach und ge-
macht hat, ob wol weißt, will kommen,
dass s' die möglichen kann brauen,

13. Jul. fühlten wir unsern sprachen
gebräuchen nach sinne mit unsern
wirft zu vngern, ob hümmer macht
uns auch jenseit, das s' wir allein ha-
ben nicht iher werden. Das fragten iher, das s'
wie kann andern ground fallen wenn wir
die Ind. brüder, als also wir sie bzg.
los fallen, n. wie kann iher von ground
nicht fallen, das s' für den Gott der land
n. fallen gemacht hat, n. der nach und ge-
macht hat, ob wol weißt, will kommen,
dass s' die möglichen kann brauen,

nt.

ii. daß solbrig^{er} Gott p̄tze und wir aufgaretz
wir lob, ii. den Leuten das lob in unsrer
Frage; Nun wüsten wir, alß wir bei Gott den
Gott miß hanzen, p̄tze ihn auch ō lob, ii. des
wollen wir iſen gretz, wir lobet u. v.
p̄tze ob er gleich so ein großer Gott ist, so
wir vor Gott in die Welt gekommen, ii. wir von Menschen
~~und dienten~~
~~und oppoſitionen~~ nun mehr willen, ii. p̄tze
der jungen war die Mutter bȫs nicht grotz F So miß
gut, ja ō wirk noch der bȫs grotz, der Mutter
der jungen jidemmen dor oue ift glaubba, der
den bȫs fum ~~erster~~ ^{erster} Punkt u. ~~Leine~~ in ^{erster} Augen
andern in ^{erster} ~~Leine~~
grob grotz, ii. daß solbrig Gott, der grotz gewirt,
wir auch in der Welt lebend, ii. lobet uin.
ewigl. ii. sollt dir oue ift glaubba, der mäher
ō zu seien Küntra uin, ii. die loben auch
mit ihm ewigl. ii. daß solbrig Gott uin so
wie Jesus Christus. so wäre nicht bȫs auf
so wie dir und ~~du~~ alnichter und grotz p̄tzen
Vauden für p̄tze ~~so~~ lob. so brecht und da
der ewigl. aber ō wirkt lobe grotz,
ii. wir botend und ist geworden ewigl. sich
nach dem Gott nutzen, si loben aber ~~so~~ wir
si Nutzen
so, ii. Später aber auch bȫs sein, so wie
so wie ~~so wie~~ mit Gauden ewigl. Gott
sungen ihm aber auf, alß sie oben auch ō
vor dem Gott glaubba, ii. traten ihm nicht,
weil

und dagegen
für mich ein bestes Herz fürra, u. wolten
eine ~~inf. aus dem~~ ~~aus dem~~ umzuhauen, won für ihes
gleich zehn wolle. Da wir keinen Gelehrten habt
ihm nicht von der Leib uns so leicht hinzu zu
bringen, Lebend or gestor aufzurufen kann, und
u. wir fügthen uns die Hosen wegn, hau den
man Hosen zum Leib hinzu pflügen, das ist ja
dicht kostet dieses nicht. Mithin zu fliegen
müscht. Es v. folgt weiter, or da w. auch
vom Kasten fügten man pflanzen im wenig von
Zelt gesetzt, davon um nicht or man nicht
so pflanzen, wie die Jnd. zu Hau pflanzen,
da v. glaubt, ob sy vom Langhol. Dies
Sungen ist der zweit, dass wir nun gesagt
da man nicht weg zu wissen, würden sie vor
nicht würde manuel der Begegnung, welche ihes
wollte sein, n. bezicht, das so ihm meint
lebt so zu, won wir ihn wird beschaffen.
Es geht zufolzt v. glaubt so wirs alle
sagt, n. das vord wirs ihes erforsch fügten.
Es gab und noch was gesagt Joseph fliesset zu
sagen, n. da man nicht ihes v. Stein fand
v. Stein felsen von ^{mit} Kroatien d. ein bisschen
zuvor vorüber sie sich, zweiter d. Abf. standet
da gingen wie wieder d. Moylea von der
Susquehanna fanden, n. mangelten mir feuer
u.

u. füllten ein kleines Sabbathg. Omgl mit
einander, wie fast nach ein klein bißg. Food
wollte ich zuerst Pfe wappen soll daß wir
Pfe gäb gehörte, Wir rinnerten auch wohl
nurweg ein mehr hohes Berg. in Schomoko
Beths. d. v. alle aufgeblora, flösste auch nach so
zum brennen vor unsrer vierte. Nun den
einen wie wirre Lungenz. u. f. jähren
in einer feuer wie frisch, ab rinnend rinn,
Lugrotzen und Abend bey einer großen flöß
an einer Creek, vorher minuten n. laßtig
Lung laßt Vogeln ^{mit einem}, w. auf dem im Sicht säßigen
welt schlich, müssen ab 4 Tage inn und
frisch neußt und klagzistisch will.

d. 14^o waren wir früh auf, David fing
et. fijfz wohle wir gern zu Kocht wach.
wie einzige unsre Weg weiter fort kann z.
Mittags nach Orlonwakin, wo wir nach
einer großen fijfz Stunden mit einem Kägi-
gen ~~Kägi~~ wohlen wir mit ins Nacht quor-
ten und nun aus abend f. den morgt
wie früher ein gäudt quorten von uns
soß Kägi von der Susquehanna, wo Dr.
Joseph, ^{u. sein Br. Compagnie} 3 Jäger zu Mittagz giffz
an einer großen Spring. f. waren nach zwey morgt da.

J. 15th gingre wir füg und in Louna
des Mokonge von einem Ort da bei Joseph
~~the 15th~~ noch 3 Jefra auf vien Pd.
Reis von Onondago Raet Questino gefol-
ten, ließten den Nachmittag ein, fanden Zieg,
und Schomoko, Louna obend er lud der egen
fanden in der Gogew. ^{Joseph Bouelle} ~~and von Schmidt~~
wurde w. vorgezeigt
by einem, fracht was woll foz; der w. ein
ander wieder fügt w. Regen hantte. foz
der Alte obend der ein nicht zu regeln w. w.
der wir dienten dem Louna was sein Loun
faz gegen und einer Kinder, das er bewirken
so wol um und bilden selb aus in den Gogew.
die in Schomoko gewesen.

Wir blieb den H. Breyt by im den Gogew.
wo uns das Louna nicht seinem Blatt aufz
wollt: bestimmt by angekommene Gelehrten
gesondert lassen wir noch ein wichtiges
u. Gogew. Louna der Blatt nicht wieder
wollen und bilden die wir wieder auf uns von
Gogew. aufzubauen, u. nach dem Gogew. die in
Schomoko von Frau Kasten gebeten wohl nuon
faz: zu regeln waren

J. 22nd Jul. füg anwachten wir und wieder Re-
gogew; Dr. Swatane auf den Moesens woh
nicht mehr, w. so war nicht foz; w. auf Gogew.
bezüglich mit der, dass es ihm leicht wäre,

man

wie wir geyen in Schomoko wesen. So
beylebts sein gräst uns Br. Gallik wie, u. sein
form u. sind, auch mit Tegichtofsky's sein Freund
den Annentzki, u. alle die übrigen Brs. in
Boglossen, u. liegt sie einander, den ist gegen
wir liebt nicht recht wohl wenn, ~~freudig~~ immer freudig,
~~ist~~ u. wohlt auger jütt, ~~dass es leichter ist~~ & bei Jesu
wohl geyn u. sein Br. Tegichtofsky wurde nicht
zu Hause geyn, so wolte er kommen u. hi besuch.
Nochdem lassen wir noch ein Gleichkündigen missen
der, ~~ungen~~ off. Blut Brod geyn, leicht und dem trau-
lein am sein gezeigt allen an den Menschen,
gebeten und auf uns gie, so kann d. gleich ~~sein~~
werden, den Preisen wir einander nicht aber
leibes Brod, u. gingen da beyale ~~um~~ von Fil-
zov weg von der ~~das~~ quehanna fiume, nach
Zugow. Alsd ~~die~~ ~~die~~ Sachen und nach mit
leibet Fiumen, wie leicht füglichen und wird gey-
heit nach Schomoko weg zu gehen, fanden ob
dem Fiumen zutreffen, und so über Schomoko
wegen wird, u. auch nach einer Lese von sein
Venen c. Zweipf der Brod geyn wird, Wie wenn
wohl nicht Freude missen werden, u. zeigen unser
Brot fröhlich, leichten aber sehr sehr viel zuviel
von Schomoko u. von Br. Swatane, weil wir
bez hincem Abreise brod ihu mehr füglichen,

Leb

der wir wiss wohl ausdrücken kunden, wie
sichthen der Men̄ fast und in der Spat u. Jam.
aber abgesetzt hab.

Am Mittwoch vorauf war der Weg, weil
wir uns ungewöhnlichen Frost gesetzten der in den
Augen ferner ginge den die Fr. gefangen ~~gefallen~~
auf die Jagd zu gōt, wie gingen so lange
bis wir vom Linn weg wußt werden, sondern
nach oben zu gōt oben wieder zurück.
Wie lange von der Susquehanna von einem
Brug über Nocht, ob Linn aber gleich ein Pfer-
det davor weiter n. Salzbr. standen Regen
der die ganze Nocht umgöltte n. der Wagen
so häufig der Brug brachene lene, dass
wir dachten ob wir nicht in die Susquehanna
fielen ~~versunken~~ ^{durch} füllte fressen, wir ö.
~~und~~ waren auch kein Brug zu hängen nicht zu hängen.

J. 23² ging wir weiter fast der Regen
holte von, Linn gegen Mittern. zu einer
Stadt, oft wir oft zwey Tage Linn be-
gegneten und ein Brücklein, der Regen ging
mordnig auf wir gingen den in die Stadt
hängt und der zu wenig abzuhauen w. zu
vielen Regen fressen, fand aber das reit
Rechts waren, fühlt sich gegen Luft nicht ge-
gen, ob man auf dem ^{die} es war nach der empfehl-

Rech

Selten, ob wos Tukelars die, wie gings
weiter fort, um besuchten hif und ein grogs
Kinder wogt noch auf. waort vor mire, d. die
Engel fahrt in untergrotz gesond, wie gings
noch oft. Moeg d. dan nicht wie ein Frau
u. Tochter d. wäumt umb sie lippes, als
wir vob wied vertrieben seien wird ein Stroh
Droschken. Abend nach Neßkapelle, vi
Selten mit einem Lande über die Saargrenze
fand erbo weinige zu hause, die oben der
meine Leute d. Martin St. Wolff, sie waren
umb in iher Gütern auf, bezicht ist der Land
ob zu vob füllt d. Land, umb ob gehet, wie
Selten umb d. aufgab die Knecht aus Lippes

J. 242 blieb wir da, im Meer besuchte.
umb, dass es ob zu vob vor und fahrt d. am
vom Land v. ein, so sich d. Lippes. Vom
Golam, o fahrt noch mal wild begin die Lipp
zu jen, u. geht umb stadt davon zu vob.

Wie fahrt ein beider vor beg umb, u. weil
der Meier vob aveo, Sagaber wie ihm ein weig,
o wenn frizz. Almuthen aveo, dass ich die
augs übergingen. So verzollt umb, dass vob
fahndt pfan brenn nach dem Weig der Gut
den weg aus, u. rauscht sic all selten ihu
umb brenn, sic leidet vob e. Es war umb

Susann gantz wohl in der Gegend, die Jod.
für Frau wie das gantz machen wie sic begeg. J. 243

d. 25th dingen wir wieder wie vor fort da
Susquehanna fiont leuer nach Wompa-
hallobank, sollt uns st. Paulus der auf,
land, als uns uns familie zu hause, die
zich Kinder von den Brüdern zu holtet. So
erfolgt uns das niemand selb sio zu hause.
so wir die übrigen Leute der Brüder eng-
gabt uns zu den reichen Leuten. Aber dinge
wie fiont nach Wejennick zu leuer da
bawlt undem von dor fließt em, allwo wir
über Kunst blieben.

d. 26th müssder wir uns auf reicht die
fließt fiont, seimost uns um die Welt
gegen. die in diese Brüder geworben sind
änder jegen wenige freiste Brüder zum vien
gefehlt sehr, was die Freude haben, dass
Ind. u. Ind. oder ob auch ja in unsern Brüder,
der wir von Brüder Gott zum Menschen gemacht
waren, u. - Vater verloren: Mein Gott da ist es in unsich
wie leuer zu den Brüder, freudt ob man eins, f.
Mein mit Seinen Freunden zu hause nicht mehr ver-
geblieben, ob, Gott die Gott & unsre Brüder
die uns noch von Brüder getrennt, und unsre Brüder
freit, mög, ob so Eltern, die Flucht aus ipo Note
der so ob zu den Brüder, u. auch vergessend
einer sind ~~noch~~ von Mordigkeits hand & auf
und den füllt freudt jeder Sohn, wie logisch den
dene.

boy dem ersten Monat u. füllt und du auf, der sind
vertröster, wenn wie brennen wenn von wolffloden wif
wirre, wolt er aus wolt switt getr. ghe, ob gress
fück er e, du or füttet es, sonder meistert ob gress
fün ger sind.

am. 27th quiggen wir über die susquehanna es
bey a. st. die Nanticoke, die vergaungenen taghafte
auf der platt ~~land~~ ⁱⁿ in der Bay am See Appalachee
gezogen, auch wolfe so se vertröster
byfridens brüder nicht ^{es}, obwohl auch ihr blut
des brüder nicht gress länger sind iher jungen specht
brüder wenn now ist wolfe nach den weigten tagh ^{er} gegen
u. switt er sagt sie wolfe bald wieder holen, und wolfe
ihen wird provision bringen, sie wenn ich gegen sie
komme nicht die jungs ausgablinen, u. heilich iher ist es.
deutzen nicht sie jungs, wir brengt uns in trapp
Mittelreich gegen sie, u. füllt und ein bisschen bey
auf wolfe und iher, sie wenn ist byfridens ~~leben~~ ^{leben} ~~leben~~ ^{leben}
die trapp dicht, aber die ~~leben~~ ^{leben} ~~leben~~ ^{leben} nicht wolfe
wolfe das in der vertröster vertröster vertröster,
weil ob brüder nicht iher brüder die vertröster zum reich
getötet sind, u. die armen brüder nicht mehr u. in
stund zu ob weigten brüder zu folg. ob lebend Mittle
zu folg weil sie zu folg aus vertröster sind, so
ob zweit das ob zu folg vertröster lebend vertröster
für u. weigten, wolfe ob er nicht vertröster vertröster
man also der Nanticoke brüder und abendo
winden über die Susquehanna ~~zum~~ ^{zum} jungs wird in
in mitten des Leyis vertröster vertröster alle brüder
a-funder uns abz men. man god sin. jungs
siet festen inn sin fin da bi must in
der füttet, der füttet nicht füttet und man in mitten
in ab füttet füttet in sin füttet, muste iher sin
fin da iher ob iher ob iher ob iher. daß der alte
man boy sin sin da jungs danach.

am. 28th nefs inder vertröster ob iher ob iher
bi mitten; sin füttet sat zu gant zell gant
bi mitten ~~zum~~ ^{zum} füttet ob iher ob iher ob iher.
dies ob iher ob iher ob iher ob iher ob iher.
ob mitten mit iher ob iher ob iher ob iher.
der weg wird vor iher ob iher ob iher ob iher.
ful dines füttet wie ~~mit~~ ^{mit} iher ob iher ob iher ob iher.

fort schreiter manch' sonderbar die flüsse hin-
unter zum lämlein so dir ein wesen
findt um das, dir und wul fröhlich ist
junge, ^W jungs über schwung full abend sind
gern das abend und er lebend ~~er~~ ^{er} steht,
also wie wir im hofe bei fröhlich wesen.
Der folgenden tag fröhlich wir im gebroch wesen
fort jungs abends dient der wulde brosch; und
wul mit mutt wesen. Dost wir zu blieben
seint, aber ein wester sind jungs ⁱⁿ den
west den tag für im hofe abholen ablich
mich der weg, heim zwisch ~~zwey~~ ^{zwey} feldern
dut wul et wlich wul duch ~~zwey~~ ^{zwey} feldern
das lämlein sulot und jetzt wieder zwisch ^W
heim und weg nicht riss ic der west den him
ewig we wul blieben
Den zehn. seit jungs fröhlich du wul ablich fohr
dir wul auf yewig zu fröhlich ~~zu~~ ^{zu} feiern
föhrt sind den jungs wul weiter fort
wesen lebe seilic mit mir an dor fohr, in
stunde zisch wul zwisch ^{zwey} feldern yewig
mittags du an, wul wul in sonderlicher
soe im hofe yewig. zu wul wul all lebend wul
sonderlicher, ^{wul} ~~wul~~, ^{zwey} ~~zwey~~, dor lämlein
fröhlich abet den jungs bewegung sind leben
wetter und der fröhlich engelien sind dor
leben mittags ist der fröhlich engelien sind dor
und kinder schmucke ~~fertig~~ ^{fertig} leib.

Den zehn. brüder wul in hofe brauen yewig.
zu fröhlich ihm wul alen im hofe wul
und wul wul ist zweck ~~zweck~~ ^{zweck} standen
und ya brennich zu stand ~~zweck~~ ^{zweck} an
gekroch, und du wul manemal über sic
geweint ~~zweck~~, weil sic von dir so geplagt
wesen, und in ist fröhlich wul ^{zweck} ^{zweck} nicht
vom leib ~~zweck~~ ^{zweck}. du sic drof so leib satte
In angst zweg wul fröhlich wul in hofe
leib ~~zweck~~ ^{zweck} auf mir wul mehr in den
zweck wul in hofe fröhlich wul in hofe
yewig. fröhlich ~~zweck~~ ^{zweck} wul fröhlich wul in hofe
und zehn ^{zweck} ^{zweck} wul fröhlich wul in hofe
so an zehn yewig hat. ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck}
den wuchs in zehn ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck}
^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck}
zehn ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck}
zehn ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck} ^{zweck}